Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge,

Alterspflege und Altersversicherung

Herausgeber: Schweizerische Stiftung Für das Alter

Band: 36 (1958)

Heft: 1

Artikel: Stille Klause, Gedichte von Hans Kriesi

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-721818

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

eine längere Lebensdauer erreichen im eigentlichen Sinne Neuland, und das vorliegende Buch darf für alle, welche den Weg antreten, als willkommener Reiseführer begrüsst werden. Aerzte, Vertreter der medizinischen und biologischen Wissenschaft, Wirtschaftswissenschaftler und Lebensphilosophen haben sich zusammengefunden, um, ein jeder von seinem Standpunkt aus, vorzulegen, welche Bedeutung das Altern und das Alter für den einzelnen und für das Volksganze hat. Jedem Menschen, sei er jung oder alt, der sich über das Kommende oder über das schon eingetretene Alter seine Gedanken macht, sei das Buch, dessen hübsche Ausstattung auch hervorzuheben ist, angelegentlich empfohlen. Das Buch ist auch ein wertvoller Beitrag zum Verständnis zwischen alt und jung.

Stille Klause, Gedichte von Hans Kriesi

Verlag Huber & Co., Frauenfeld

Wir hatten früher schon einmal Gelegenheit, auf ein Gedichtbändchen des Verfassers hinzuweisen. Nun schenkt er uns ein neues Bändchen, das wir unseren Lesern wieder warm empfehlen möchten. Jedem Betagten, dem es um die innere Reife, um die Selbstverwirklichung und wirklichen inneren Trost zu tun ist, werden die neuen Gedichte H. Kriesis viel Wertvolles bringen. Mit freundlicher Erlaubnis des Verfassers geben wir davon eine Kostprobe.

Herbst

Milder Herbst strömt aus dem Garten Durch mein offnes Fenster ein, Streut mir seine bunten Blätter Auf den Tisch und Sonnenschein —

Blätter, die nach Sommertagen Nun verblichen und zerknüllt, Sonnenschein von letzter Wärme Wehmutsweichem Hauch erfüllt.

Auch durch meine eignen Blätter Knistert die Vergänglichkeit: In des Herbstes grossem Sterben Bin auch ich zur Fahrt bereit.